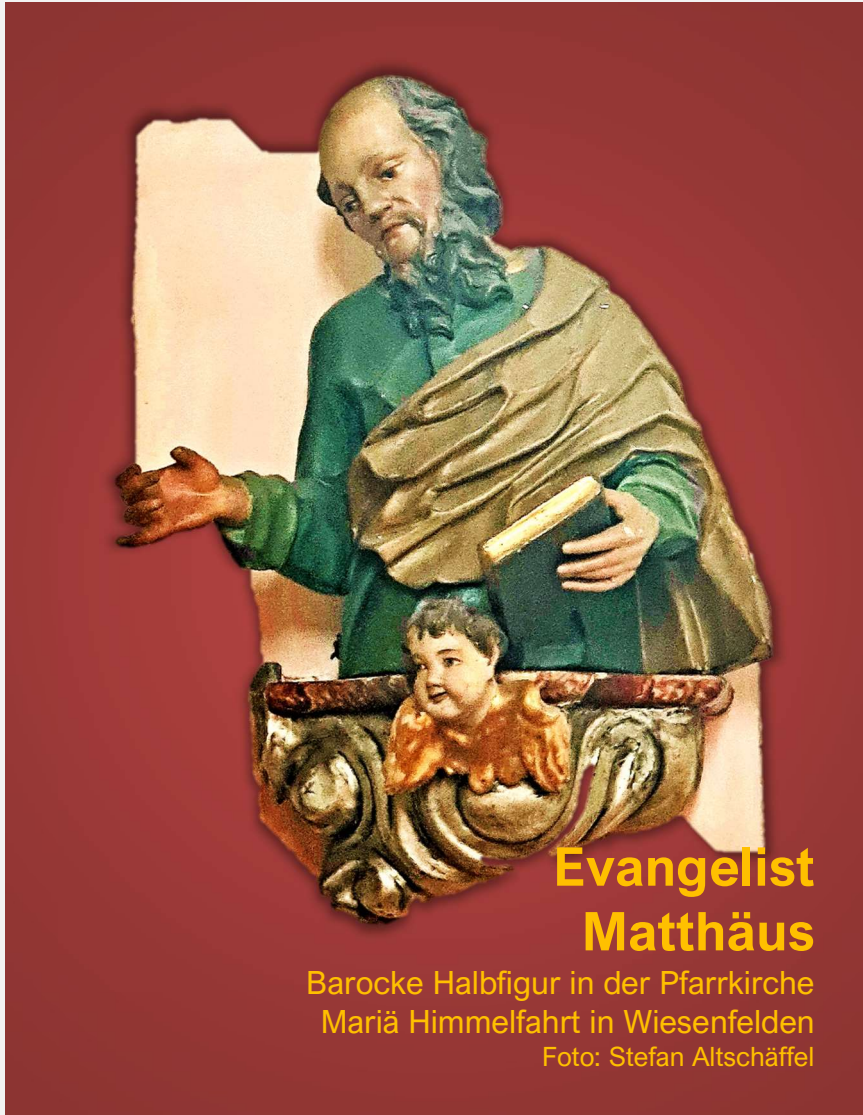


03. September 2023  
bis 01. Oktober 2023



## Evangelist Matthäus

Barocke Halbfigur in der Pfarrkirche  
Mariä Himmelfahrt in Wiesenfelden  
Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,  
am 21. September feiern wir den Gedenktag des hl. Evangelisten und Apostels Matthäus. Er begleitet uns mit seinen Texten durch dieses Lesejahr A. Das Matthäusevangelium, in seiner Endredaktion niedergeschrieben um 80-90 n. Chr., ist nach der Mehrheitseinschätzung der exegetischen Bibelforschung das zweitälteste Evangelium nach dem Markusevangelium, verfasst für eine jüdisch-christliche Diasporagemeinde in Syrien in der damaligen Weltsprache Griechisch. Die barocke Halbfigur in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Wiesenfelden zeigt Matthäus mit seinem für ihn typischen Attribut, dem Englein mit dem knabenhaften Antlitz. Es gilt zunächst als Verweis auf den Anfang des Matthäusevangeliums, wo der Ursprung Jesu Christi durch die ausführliche Darstellung seines Stammbaums ausgehend von Abraham, dem Stammvater des Volkes Israel, über den bedeutenden König David und die Zeit des babylonischen Exils bis hin zu Joseph, dem Mann der Gottesmutter Maria, aufgezeigt wird. Diese Genealogie will deutlich machen, dass das Matthäusevangelium ganz aus der jüdischen Glaubensstradition erwächst. Diese wird jedoch im Licht der Jesusgeschichte in die Gegenwart hinein neu interpretiert.



### **Sich von Matthäus den Weg weisen lassen**

An der Matthäuskuulptur auf unserem Titelblatt gefällt mir, dass das heiter-unbefangene wirkende Englein vor dem Buch platziert ist, das der Evangelist mit seiner linken Hand nicht krampfhaft festhält, sondern geradezu freigibt. Es nützt nichts, wenn wir uns nur festklammern an den Buchstaben, an überlieferten Texten in ihrer äußeren zeitbedingten Gestalt. Die überkommene wertvolle biblische Tradition muss vielmehr immer wieder neu ins Heute hinein neu gedeutet werden.

### **Uraltes und überzeitlich Gültiges ins Heute hinein neu deuten**

Genau das ist damals Matthäus für seine Gegenwart damals hervorragend gelungen. Er wird nicht müde, sichtbar zu machen, wo sich die Verheißungen des Alten Bundes in der Person Jesu erfüllt haben. Den Menschen seiner Zeit ist durch sein Evangelium deutlich geworden, dass der Glaube an den Menschensohn sie in ihrer Lebenswirklichkeit betrifft und mit Zuversicht erfüllt, da sie die seit jeher überlieferte überströmende und treue Barmherzigkeit Gottes im Leben ihrer christlichen Gemeinschaft an einem bestimmten Ort jetzt augenscheinlich und hautnah erfahren dürfen.

Das ist der entscheidende Impuls auch in unsere Gegenwart hinein. An einem glaubwürdigen, interessanten und einladenden Gestaltwerden der Frohen Botschaft teilzuhaben und mitzuwirken in diesem jetzt dann neu beginnenden kirchlichen „Arbeitsjahr“ in unserer Pfarrei Ittling, darum bitte ich Sie und Euch alle von Herzen. In treuer Verbundenheit senden Ihnen und Euch viele liebe Grüße hinein in den Spätsommer im Hinblick auf den Neustart nach der Ferien- und Urlaubszeit

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

## Unsere Gottesdienste:

### Samstag, 02. September

18.00Uhr Rosenkranz

**22. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für den Unterhalt des Pfarrheims

18.30Uhr Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

### Sonntag, 03. September

10.15Uhr Eucharistiefeier

- Rosa Buchner für+ Schwester
- Familie Honczek für + Eltern Elisabeth und Josef Biedron
- Hubert Pille mit Familie für + Ehefrau, Mutter und Oma zum Geburtstag
- Monika Pfeifer für + Gerhard Skrzypietz und für + Schwiegereltern
- Annemarie Buchner für + Ehemann

### Donnerstag, 07. September

18.00Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

18.30Uhr Eucharistiefeier

- Gertraud Maierhofer für + Vater Ludwig Gritsch zum 50. Sterbetag
- Anna Biermeier mit Familie für + Bruder Johann Prebeck
- Wilhelmine Wagner für + Ehemann zum Sterbetag und für + Eltern Schönauer und Verwandte

### Samstag, 09. September Petrus Claver

18.00Uhr Rosenkranz

**23. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte f.d. Kommunikationsmittel u. Michaelsbund

18.30Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend  
Pfarrgottesdienst

### Sonntag, 10. September

10.15Uhr Feuerwehrhaus, Neubaustraße,

**Eucharistiefeier** mit Segnung des Anbaus des Feuerwehrhauses

- Monika Pfeifer für + Freunde Bert, Wigg, Alfred und Norbert
- Familie Karl für + Sohn und Bruder Stefan zum Geburtstag
- Von den Kindern für + Mutter Rosa Grintschuk zum Sterbetag und Geburtstag
- Für + Ehefrau Aleksandra um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens

### Dienstag, 12. September Heiligster Name Mariens

08.15Uhr Segnung der Schulanfänger

18.30Uhr Aukirche, Eucharistiefeier

- Hildegard Braun mit Familie für + Ehemann, Vater, Opa und Uropa
- Geschwister Doppelhammer für + Eltern und Geschwister

### Donnerstag, 14. September Kreuzerhöhung

08.15Uhr Schulanfangsgottesdienst der Grundschule

10.00Uhr Schulanfangsgottesdienst der Mittelschule

18.30Uhr Eucharistiefeier

- Geschwister Hafner für + Geschwister Traudl und Rupert

### Freitag, 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens

08.15Uhr Eucharistiefeier

- Friederike Cagol für+ Großeltern und Verwandte

### Samstag, 16. September Kornelius, Cyprian

18.00Uhr Rosenkranz

**24. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Pfarrkirche

18.30Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend

- Familie Casny für + Mutter und Oma zum Geburtstag
- Familie Prinz für + Geschwister Mühlbauer mit Eltern, Kirchroth
- Angela Baumgartner für + Schwester Gaby Ebenbeck zum Geburtstag
- Renate Katzdobler für + Ehemann Fritz Katzdobler
- Ludwig Scherm für + Eltern und Bruder
- Ida Hafner für + Schwiegereltern Cäzilia und Ludwig Hafner und Schwägerinnen und Schwager

### Sonntag, 17. September

08.30Uhr Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

10.15Uhr Eucharistiefeier mit Übergabe des Glaubensbekenntnisses an die Firmbewerber

- Karl Grössl mit Kindern für + Ehefrau und Mutter Marianne zum Namenstag und für+ Eltern, Schwiegereltern, Sohn und Geschwister
- Geschwister Hollauer/Gänger mit Familien für + Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Sterbetag
- Familie Johann Buchner Hunderdorf für + Onkel Xaver Schiergl
- Berta Groll für + Ehemann Franz Groll und für + Hermann Groll, Deggendorf

### Montag, 18. September Lambert

19.00Uhr Amselfing, Eucharistiefeier

- Gertraud Schwaiger für + Ehemann

### Donnerstag, 21. September Matthäus

18.30Uhr Eucharistiefeier

- für die + Ehefrau Aleksandra um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens
- Gertraud Maierhofer für + Ehemann zum Sterbetag

### Freitag, 22. September Emmeram

08.15Uhr Eucharistiefeier

- Agnes Steubl für + Angehörige

### Samstag, 23. September Padre Pio

18.00Uhr Rosenkranz

**25. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: Caritas

18.30Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend

- Birgit und Christine für + Oma Ludmilla Schmid zum Geburtstag
- Beate Wolf für + Tante Anna Peter zum Sterbetag
- Geschwister Hollauer /Gänger mit Familien für + Vater zum Sterbetag
- Familie Josef Knott, Kirchroth für + Frieda Beyerl
- Agnes Sterr und Konrad Rieder für + Martha Rieder
- Agnes Sterr mit Kindern für + Ehemann und Vater Gerhard Sterr

### Sonntag, 24. September

08.30Uhr Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

- 10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Andreas Seidl für + Bruder
  - Willi, Evi und Simone für + Petronilla Ringlstetter
  - Helmut Guggeis für + Vater Josef und Bruder Edwin zum Sterbetag
  - Christian Ritt für + Großväter Josef Käufl und Johann Ritt
  - Familie Edeltraud Wagner für + Ehemann und Vater Karl-Heinz Wagner zum Geburtstag

**Montag, 25. September Niklaus von Flüe**

- 19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Hermine Holzapfel mit Familie für + Ehemann Georg Holzapfel

**Dienstag, 26. September Kosmas und Damian**

- 15.30Uhr Schülergottesdienst
- Sebastian und Benedikt Gabauer für + Opa Hans und für + Uri

**Donnerstag, 28. September Lioba, Wenzel, Laurentius Ruiz**

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier**
- Heinz Hollauer für + Eltern, Geschwister und Schwägerin

**Freitag, 29. September Michael, Gabriel, Rafael**

- 08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Josef und Stefan Altschäffel für + Ehefrau und Mutter Emilie zum Sterbetag
- 18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- FFW Amselfing für + Mitglieder

**Samstag, 30. September Hieronymus**

- 18.00Uhr **Rosenkranz**

**26.Sonntag im Jahreskreis, Erntedank Kollekte für die laufenden Auslagen**

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Ingrid Hartl für + Tante Frieda Häusler zum Geburtstag
  - Reinhard Altmann für + Ehefrau Silvia und für + Schwägerin Angela Hofer
  - Familie Rinkl für + Ehemann und Vater zum Geburtstag
  - Willi Riepl mit Kindern für + Ehefrau, Mutter und Oma zum Geburtstag
  - Maria Rohrmeier für + Schwiegereltern und Ehemann Bert Rohrmeier
  - Waltraud Rimkus für + Angehörige

**Sonntag, 01. Oktober**

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
- 10.15Uhr Jugendgottesdienst, **Eucharistiefeier** [mit Jugendband]
- Magdalena Maruszczyk für + Mutter Maria Schatton

**Vielen herzlichen Dank für Aushilfen in der Urlaubszeit**

An erster Stelle gilt ein herzliches Vergelt's Gott unserem Ruhestandspfarrer **Heiner Zeindlmeier** für seine priesterliche Vertretung während der drei Wochen meines Urlaubs im August. Sein Einsatz bedeutet mir eine unkomplizierte Weise der Aushilfe und unserer Pfarrgemeinde eine bereichernde Abwechslung in der Verkündigung der Frohen Botschaft.

Weiterhin ein großes Dankeschön an **Johannes Irrgang**, der drei Wochen unser Mesner-ehepaar an den Sonntagen vertreten hat. Ebenso vielen Dank an **Agnes Steubl**, die bei den weiteren Gottesdiensten in der Sakristei ihren Dienst getan hat.

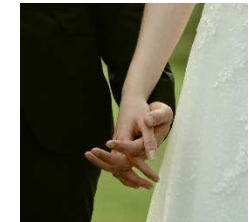
**Pfarrbüro:**

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 08.00Uhr bis 12.00Uhr. Sie können uns auch telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche. Das **Pfarrbüro** ist von Montag, 25.Sep-tember bis Freitag, 06.Oktober 2023 **nicht besetzt**.

**Im Sakrament der Ehe**

**in Liebe und Treue verbunden:**

Maximilian und Kristina Sternecker, geb. Kellner



**Gestorben zum Leben,**

**begraben zur Auferstehung:**

- Anneliese Waibl, 88 Jahre
- Michael Niedermeier, 82 Jahre
- Jasmin Heider, 39 Jahre
- Alexander Lindner, 20 Jahre



**Marianische Männerkongregation: Familienwallfahrt zum Bogenberg**

**Sonntag, 03. September, 14.00 Uhr**



Zweites Hauptfest der Marianischen Männerkongregation Straubing ist das sogenannte „alte Schutzengelfest“, das als Familienwallfahrt auf dem Bogenberg begangen wird. Um 13.15 Uhr beginnt die Fusswallfahrt ab dem Bahnhof in Bogen. Sie führt über den Bogener Stadtplatz den alten Wallfahrtsweg hinauf. Währenddessen wird in der Wallfahrtskirche ab 13.30 Uhr der Sammelrosenkranz gebetet. Um 14.00 Uhr ist Marienfeier mit Predigt von H.H. Landescaritasdirektor Msgr. Bernhard Piendl in der traditionsreichen Wallfahrtsstätte hoch über der Donauebene. Es ergeht herzliche Einladung zur Teilnahme.

## Patroziniumsfest an der Aukirche

Dienstag, 13. September, 18.30 Uhr



An diesem Tag begehen wir im Hinblick auf das Fest der „Schmerzen Mariens“ (am 15. September) und den Namenstag unserer Aukirchenmesnerin Hildegard Braun (am 17. September) unser Patroziniumsfest. Wenn es die Witterung erlaubt findet der Gottesdienst, der von Max Artmeier musikalisch gestaltet wird, im Freien vor der Aukirche statt. Im Anschluss daran wird

es eine kleine Bewirtung mit Getränken und kleiner Brotzeit geben. Dazu ergeht herzliche Einladung!

### Segnung der Schulanfänger

Dienstag, 12. September,  
8.15 Uhr in der Pfarrkirche

### Schulanfangsgottesdienst

Donnerstag, 14. September,  
8.15 Uhr in der Pfarrkirche (GS)  
10.00 Uhr in der Pfarrkirche (MS)

Die Schule beginnt bald wieder: „Mit Gott fang an, mit Gott hör‘ auf, das ist der schönste Lebenslauf“, haben die meisten von uns im Religionsunterricht einmal gelernt. So wollen wir es auch zum Beginn dieses Schuljahres 2023/2024 halten. Für die Schulanfänger der 1. Jgst. ist am ersten Schultag in der Schule eine Segensfeier vorgesehen. Am Donnerstag werden die Schulanfangsgottesdienste der Schule Ittling in der Pfarrkirche gefeiert. Dazu sind auch die Eltern und Familien der Schulkinder herzlich eingeladen!

### Seniorenkreis Amselfing/ Ittling

Nach der kurzen Sommerpause sind unserer Senioren wieder herzlich zu Kaffee und Ratsch ins Pfarrheim eingeladen, jeweils ab 13.00 Uhr:

**Mittwoch, 13. September** mit Vortrag zum Thema: „Betrügereien an Senioren“; Referent: Herr Reumann, Polizeinspektion Straubing

**Mittwoch, 11. Oktober** mit einem Lichtbildervortrag: „Der Landkreis Straubing-Bogen in Bildern“; Referent: Herr Bernhard Krempf

**Mittwoch, 08. November:** mit Vortrag: „Rübenernte vor 30 Jahren mit Bildern aus Ittlinger Fotoalben und Erzählungen“, aufbereitet von Richard Schwaiger

**Mittwoch, 13. Dezember:** Seniorenadvent im Pfarrheim

### Ministrantenausflug

Samstag, 16. September

Unsere Ministranten dürfen heuer ins LEGO-Land nach Günzburg fahren. Die Abfahrt mit dem Bus ist für alle, die sich angemeldet haben um 6.30 Uhr an der Bushaltestelle an der Schule.

## Schülermessen

Unsere Schulkinder dürfen wir ab Schuljahresbeginn herzlich einladen zur Mitfeier der Schülermessen bzw. Schülergottesdienste **ab 26. September**, jeweils **dienstags um 15.30 Uhr** in der Pfarrkirche. Auch wenn die Kommunionvorbereitung erst später beginnt, sind insbesondere die Kinder der dritten Jgst. schon jetzt sehr herzlich zur Mitfeier der Schülermesse eingeladen. Wir freuen uns auch über den Besuch der Eltern, Großeltern sowie weiterer Pfarrangehöriger sehr. In unserem Christ-Sein offen und erwartungsvoll vor Gott zu stehen – dafür sind uns die Kinder keine „Störung“, sondern nach dem Bekunden Jesus Christi geradezu „Vorbild“:

„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Mk 10, 14-15) Alle, denen Kinder anvertraut sind, können hier ihren großen und wertvollen Beitrag erbringen. Zudem wurde ja bei der Taufe jedem Kind versprochen, dass sich die Eltern darum bemühen wollen, „ihm zu helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden“. Durch das „Fernbleiben“ wird das wohl kaum gelingen können. Also: herzliche Einladung **zur freudigen Teilnahme an** den Schülergottesdiensten und natürlich auch an der Hl. Messe am Sonntag!

### Pfarrgemeinderatssitzung

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr

Es ergeht herzliche Einladung an unsere Pfarrgemeinderäte.

### Ehemalige Pfarrhausfrau verstorben

Aus Regensburg erreichte uns die traurige Nachricht, dass die Pfarrhausfrau von Pfarrer Paul Urlberger (+), **Eleonore Höchbauer**, im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Frau Höchbauer hat sein segensreiches Wirken maßgeblich unterstützt und damit auch der Pfarrei Ittling viel Gutes getan. Möge unser Herrgott ihr alle Mühen reichlich vergelten.



Glauben beginnt  
mit einem Anfang,  
so winzig  
in der Hoffnung,  
auf das Unfassbare  
so groß

Susanne Brandt

Foto: BuH/picture alliance/PhotoAlto | Jerome Gorin

	In liebevoller Erinnerung an	
	Frau <b>Eleonore Höchbauer</b>	
	geb. 25.8.1933 gest. 16.7.2023	
	Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.	
	————— Wochenblatt: Segbauer	Gott vergelte ihr, was sie Gutes getan hat.

## Kirchenchor

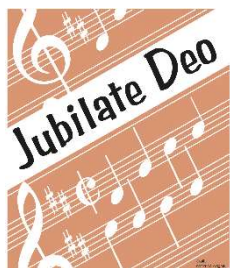
**Ab 11. September jeweils montags um 19.45 Uhr im Pfarrheim**

Es ist schön, dass Sängerinnen und Sänger sich in den Dienst der „Musica Sacra“ stellen und die Gottesdienste in so wunderbarer und hinreißender Weise mitgestalten. Unser Kirchenchor unter Leitung von unserem geschätzten Herrn Chorregenten Stefan Seyfried ist ein „Aushängeschild“ der Pfarrei Ittling. Sehr wünschenswert wäre es, wenn sich weitere Frauen UND MÄNNER(!) dazu anschließen könnten, an diesem vornehmen liturgischen Dienst in unserer Pfarrgemeinde mitzuwirken. Gerade im vergangenen Jahr sind wieder einige neue Chormitglieder hinzugekommen, die sich im Kirchenchor sehr wohl fühlen, das soll auch anderen Musikbegeisterten, die es ganz bestimmt in unserer Pfarrei gibt, eine Ermutigung sein, sich einen „Ruck zu geben“. Gerne kann man bei einer Probe mal vorbeischaun und die Chorarbeit kennenlernen. Die Proben finden jeweils montags ab 19.45 Uhr im Pfarrheim statt.



## Effata

**Ab 14. September vierzehntägig donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim**



Grafik: Katharina Wagner,  
www.pfarrbriefservice.de

Auch die Chorgemeinschaft Effata, die ebenfalls unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Stefan Seyfried vor allem das Neue Geistliche Liedgut pflegt, wird die Probenarbeit wieder aufnehmen. Es dürfen weitere Sängerinnen und Sänger gerne mit hinzukommen. Die nächste Probe ist für **Dienstag, 14. September, um 19.30 Uhr** im Pfarrheim geplant. Das vorgesehene Jahresprogramm samt Proben dazu lässt sich bald auf der Homepage der Pfarrei bei „Unsere Chöre“ einsehen.

## Kinderchor

Unser Kinderchor startet in die neue Saison. Wer neu im Kinderchor dabei sein möchte, kann sich bei Gemeindefereferentin Barbara Iberer ([barbara.iberer@bistum-regensburg.de](mailto:barbara.iberer@bistum-regensburg.de)) melden. Eingeladen mitzusingen sind alle Mädchen und Buben ab der 1. Klasse. Da viele Kinderchorkinder zum Schuljahresanfang in die Jugendband wechseln brauchen wir dringend neue Sängerinnen und Sänger vor allem auch aus der 3. und 4. Klasse. Die erste Probe in diesem Jahr wird noch zeitnah bekannt gegeben. Die Proben dauern in der Regel 45 Minuten und finden alle 14 Tage nach der Schülerversammlung im Pfarrheim statt.

## Jugendband

Auch unsere Jugendband nimmt die Probenarbeit wieder auf und wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. Alle sangesfreudigen Jugendlichen ab der 5. Klasse sind herzlich eingeladen unsere Jugendband mit ihrem Gesang zu unterstützen. Die Jugendband probt nicht regelmäßig, sondern projektbezogen, so dass sich der zeitliche Aufwand in Grenzen hält. Nähere Infos und Anmeldung bei Gemeindefereferentin Barbara Iberer ([barbara.iberer@bistum-regensburg.de](mailto:barbara.iberer@bistum-regensburg.de))

## Voranzeige: Sakramentenvorbereitung Buße/Eucharistie

**Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr**

Alle Eltern, die ein Kind zur Vorbereitung auf die Sakramente von Buße und Eucharistie in der dritten Jahrgangsstufe anmelden, sind herzlich zu einem ersten Elternabend eingeladen, der im Pfarrheim stattfindet.

Den Kindern der dritten Jahrgangsstufe unserer Grundschule wird in den nächsten Wochen ein entsprechender Elternbrief mit Anmeldeformular im Religionsunterricht ausgehändigt. Kinder, die nicht die 3. Klassen unserer Grundschule besuchen (Förderschule u. ä.) und in diesem neuen Schuljahr in unserer Pfarrgemeinde zu den hl. Sakramenten gehen wollen, mögen bitte umgehend in unserem Pfarrbüro gemeldet werden.

## Spendenübergabe der Sparkasse an den Kindergarten St. Johannes

Die Freude war groß im Ittlinger Kindergarten St. Johannes über die Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Geschäftsstellenleiter Thomas Segerer und seine Mitarbeiterin, Margit Dietl, überreichten im Beisein von Pfarrer Stefan Altschäffel den Betrag von 500,00 € an die Kindergartenleitung Alexandra Kräh und ihre Stellvertreterin Corinna Janek, der für die Beschaffung von schattenspendenden Sonnenschutzrollos vor den Gruppenräumen verwendet wird. Dadurch wird Hitze von den Gruppenräumen abgeschirmt und der schöne Gartenbereich kann bei sommerlichen Temperaturen noch besser genutzt werden. Pfarrer Altschäffel dankte im Namen des Kindergartenträgers für die Förderung. Der Spendenbetrag stammt aus Mitteln der sogenannten „Mitarbeiterspendenaktion“ der Sparkasse. Das Bild zeigt die Mitarbeiter der Sparkasse Niederbayern-Mitte Thomas Segerer und Margit Dietl zusammen mit den Vorschulkindern des Kindergartens St. Johannes sowie Pfarrer Stefan Altschäffel und der Kindergartenleitung Corinna Janek und Alexandra Kräh.



## KDFB Zweigverein Ittling Programm September 2023



Am Freitag, den **22. September 2023** bieten wir ein Bildungsangebot an  
**Rundgang / Führung über das  
Leben – „Straubinger Frauen“**

mit Marianne Weinzierl

Treffpunkt/ Beginn um **17.00 Uhr** am Theresienplatz/Wendeplatte  
(Röhl)

Dauer ca. 1,5 Std. hinterher wird in einem Lokal zur Einkehr reserviert!  
Fahrgemeinschaften können gerne gebildet werden!

**Anmeldung ab sofort** bei der Vorsitzenden Frau Margit Plank  
Tel. **09421/923498** oder Whats App 0151/16620269  
(bis spätestens 15.09.2023- Teilnehmerzahl begrenzt!)

### Eltern-Kind-Gruppe

Im September startet ein neuer Block der KDFB Eltern-Kind-Gruppe,  
immer Donnerstagvormittag im Pfarrheim.

Leitung: Stefanie Heigl 0171/8142820

## Löschzug Ittling: Zugwachenfest



*Zugwachenfest und Einweihung des Anbaus  
am 10. September 2023*

*Beginn ab 09:00 Uhr mit Weißwurstfrühstück,  
10:15 Uhr Gottesdienst mit kirchlicher Segnung  
des Anbaus*

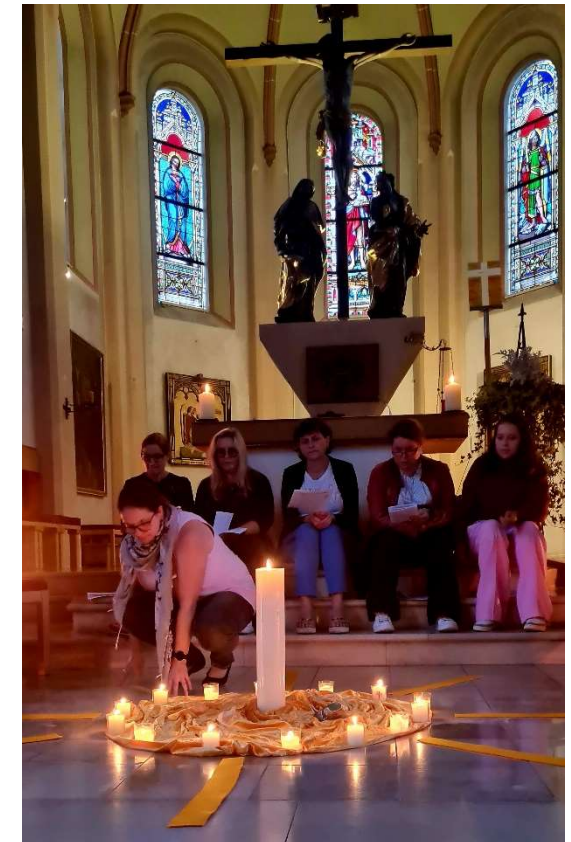
*ca. 11:30 Uhr gemeinsames Mittagessen*

*Im Anschluss Offizielle Übergabe des Anbaus an den  
Löschzug Ittling*

## Sommerliches „Obakemma“



"Obakemma" in der Pfarrkirche St. Johannes in Ittling zum Start in die Ferien...Dazu lud der Sachausschuss "Familie" im Pfarrgemeinderat ein. An die 40 Pfarrangehörige erlebten einen besinnlichen und schließlich heiteren Abend in der Pfarrkirche mit Besinnung, Musik und Impulsen, der inhaltlich von Gemeindefereferentin Barbara Iberer vorbereitet wurde, die auch die musikalische Gestaltung mit Liedern aus Taizé leitete. Im Anschluss daran traf man sich zum Verweilen und guten Gesprächen bei sommerlichen Cocktails und Snacks, die von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates vorbereitet wurden. Text/ Fotos: StA



## Spiele- und Grillfest der Ittlinger Ministranten

Auch wenn das Wetter nicht so optimal war, hatten die Ittlinger Ministranten zusammen mit Pfarrer Stefan Altschäffel, Ruhestandsgeistlichem StD i. R. Josef Hiebl und Gemeindefreferentin Barbara Iberer viel Spaß bei lustigen Spielen und leckeren Grillspezialitäten im Pfarrheim. Die Oberministrantinnen Anna Sophie Siewert, Anna Beyerl und Luisa Beyerl hatten sich tolle Spiele einfallen lassen, welche die Minischar total begeisterten. Nach dem gruseligen Werwolf-Spiel war Action und Bewegung angesagt z. B. bei der „Reise nach Jerusalem“ und dem „Zeitungsschlagen“. Die Brüder Florian und Simon Holzapfel glänzten anschließend als Grillmeister. Dazu kamen einige sehr gute Salate und andere kulinarische Feinessen, die sich die Kinder und Jugendlichen schmecken ließen. Nachdem bei der Zusammenkunft vorläufiger Anmeldeschluss für die Romwallfahrt der Ministranten war, konnte man sehr erfreut zur Kenntnis nehmen, dass eine Gruppe von 25 Ministranten aus der Pfarrei Ittling nächstes Jahr um diese Zeit in der Ewigen Stadt unterwegs sein wird.

Text: StA/ Fotos: StA/ Marie Schinharl



## Mariä Himmelfahrt in der Pfarrkirche St. Johannes in Ittling



Schade, dass unsere Pfarrbrief keine Düfte wiedergeben kann, die ganze Pfarrkirche St. Johannes war wunderbar erfüllt vom Wohlgeruch der Kräuter, die zum Festtag der Aufnahme Mariens in den Himmel, auch „Mariä Himmelfahrt“ genannt, gesegnet wurden. In ihnen verströmte sich das „Magnificat“ Mariens. Gott kann sie in ihrem Herzen groß sein lassen. Denn wunderbar hat er an ihr gehandelt, da sie Mutter Gottes sein darf. Wunderbar handelt er an ihr, da sie durch ihn am Ende ihres Erdenlebens Aufnahme findet bei ihrem Sohn im Himmel.

Von dieser Freude und diesem Wohlgeruch darf unser Leben erfüllt sein. Gelegenheit, sich diesen Segen mit nach Hause zu nehmen, bestand durch die Mitnahme der Kräuterbüschel, kunstvoll gefertigt durch die Landfrauen Ittling- Amselring und gesegnet beim Festgottesdienst durch Ruhestandspfarrer Heiner Zeindlmeier. Text/ Fotos: StA



## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2023

Liebe Schwestern und Brüder, in der kommenden Woche (24. September bis 1. Oktober) begehen wir den „Caritas-Sonntag“, der uns eindrücklich in Erinnerung ruft, dass Gottes Liebe eine Liebe der Tat ist und unser Glaube ein Glaube in der realen Lebenswelt. Gefeierte Liturgie, Gebet und tätige Nächstenliebe sind Ausdruck unseres Glaubens, der uns verbindet, sei es im hauptberuflichen wie ehrenamtlichen Engagement für Menschen in Not in einer großen Gemeinschaft, die trägt. Die Lebenswelt, in die wir hineinwirken, ist eine Welt voller Krisen und Notlagen. Sie fordert uns vielfältig heraus. Wo Menschen als Vertriebene aus den Kriegsgebieten der Ukraine oder dem Sudan nach Deutschland geflohen sind, steht ihnen die Caritas in Beratungsstellen, in Unterkünften und als Vermittlerin von Sprachangeboten und Patenschaften zur Seite. Sie erleben die Caritas als leidenschaftliche Streiterin für ihre Rechte. Wo Menschen wegen gestiegener Kosten für Energie, Lebensmittel und Mieten um ihre Existenz fürchten, erleben sie die Hilfe der Caritas in der Schuldnerberatung und im Stromsparcheck. Sie sucht und ermöglicht Auswege aus der Schuldenspirale und Energiearmut. Sie nehmen die Caritas wahr als eine kompetente und engagierte Stimme in der öffentlichen Diskussion über Gaspreisbremsen und Kindergrundsicherung. Wo Menschen zum Ende ihres Lebens einer liebevollen Pflege bedürfen und sich der Sorge anderer anvertrauen wollen, finden sie einen Ort für sich in Pflegeeinrichtungen und Hospizen der Caritas. Sie erfahren die Caritas in der stationären und der ambulanten Altenhilfe – als Freundin des Lebens, anstatt den Suizid als Problemlösungsoption zu bewerben. Wo der menschengemachte Klimawandel die Existenzgrundlagen gefährdet, die Älteren unter uns immer schwerer mit der großen Hitze des Sommers zurechtkommen müssen, setzt sich die Caritas für einen „Klimaschutz für alle“ ein und trägt dazu bei, Gottes Schöpfung zu bewahren. Sozial und gerecht gestaltet ist dies auch ein Beitrag im Kampf gegen die Armut. Für die Umsetzung all dieser Vorhaben bitten wir um Ihre Hilfe. Mit Ihrer großzügigen Spende unterstützen Sie die vielfältigen Aufgaben der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und Diözesen.

Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Zuwendung wie für Ihr Gebet – im Namen der Caritas und im Namen derer, denen dieses Engagement Lebensperspektiven eröffnet.

Berlin, den 19.06.2023  
Für das Bistum Regensburg  
Rudolf, Bischof von Regensburg



Foto: picture alliance/Fotostand | Fritsch



*Diesem Pfarrbrief liegen Überweisungsträger für die Caritas-Herbstkollekte bei!*



# Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann



Herr, ich bitte dich:  
Gib mir die Kraft und den Willen,  
unter dem Kreuz zu stehen.  
Unter deinem Kreuz zu stehen  
und bei den Leidenden zu stehen.  
Gib mir die Kraft und den Willen,  
Menschen in ihrem Schmerz  
zu tragen,  
wie deine Mutter in Schmerzen  
dich getragen hat.  
Hilf mir, auszuhalten  
und da zu bleiben,  
wo ich gebraucht werde und  
auch gegen allen Anschein  
zu hoffen und zu vertrauen.

## Was es noch zu sagen gibt

### Mitten im Leben

„Nix is so schee wie der Moment, wo ois so is wias ghert und as Lem kriagst einfach gschenkt“ ....

Sie/ Ihr erinnert Euch vielleicht noch an den Beitrag, den ich für den letzten Pfarrbrief geschrieben habe.?

Haben Sie/ habt Ihr ihn in den letzten Wochen erleben dürfen- den Moment der alles verändert - oder (zumindest) Momente die einfach glücklich machen und neue Kraft geben für die Herausforderungen des Alltags nach dem Urlaub und/oder für das neue Schuljahr?

Aber der Alltag kann manchmal auch a bissl zäh sein. Und manchmal ist die Energie, die solche Momente geben, dann auch irgendwann aufgebraucht. Dann kommt es darauf an zu wissen und zu spüren: „Was oder besser wer gibt mir Halt, trägt mich, wenn die Tage kürzer, die Schatten länger werden, wenn sich Nebel auf die Landschaft und das Gemüt legt.

### Wir Christen haben es da gut!!!

#### Jahwe, der „Ich bin der Ich bin da“ ist unser Gott.

In Bozen habe ich das Foto dieses Corpus Christi gemacht. Schlicht hängt er da – ohne großen Prunk und Aufsehens. Schlicht in einem Innenhof. Mitten im Alltag breitet seine Arme aus, umarmt gleichsam jede und jeden, der ihn anschaut. Seit Generationen gibt ER den Bewohnern dieses Hauses Mut und Hoffnung und erinnert sie daran, dass sie nicht allein sind – einfach so – im Vorbeigehen. Und nicht nur die Bewohner:

Im Erdgeschoß verbindet der Innenhof nämlich zwei belebte Straßen und jeder, der da durchgeht und zum Herrn aufschaut, schaut gleichzeitig durch die lichten Bögen in den Himmel.

#### Was für eine Botschaft!

Gott ist in und durch Jesus bei uns. Er ist bei uns, wann und wo immer wir es wollen und zulassen. In der Gestalt von Brot und Wein.

Und wir finden ganz viele „Spuren“ von unserem Glauben an Gott - gerade auch in Ittling und Umgebung.

Auch, wenn wir keinen Innenhof wie auf dem Foto haben:

Unsere Bildstöcke, Feldkreuze und kleinen Kapellen zeigen uns, dass Er mitten unter uns ist.



Vielleicht haben Sie/habt Ihr Lust drauf, Ausschau danach zu halten – bei einem Spaziergang oder einer Radltour. Und vielleicht ist da auch kurz Zeit für ein bewusstes Kreuzzeichen oder ein kurzes Gebet.

Auch - und oft gerade diese unscheinbaren Momente können viel Kraft geben – mitten im Alltag.

Herzlichst Ihr/ Euer Diakon

Willi Poiger

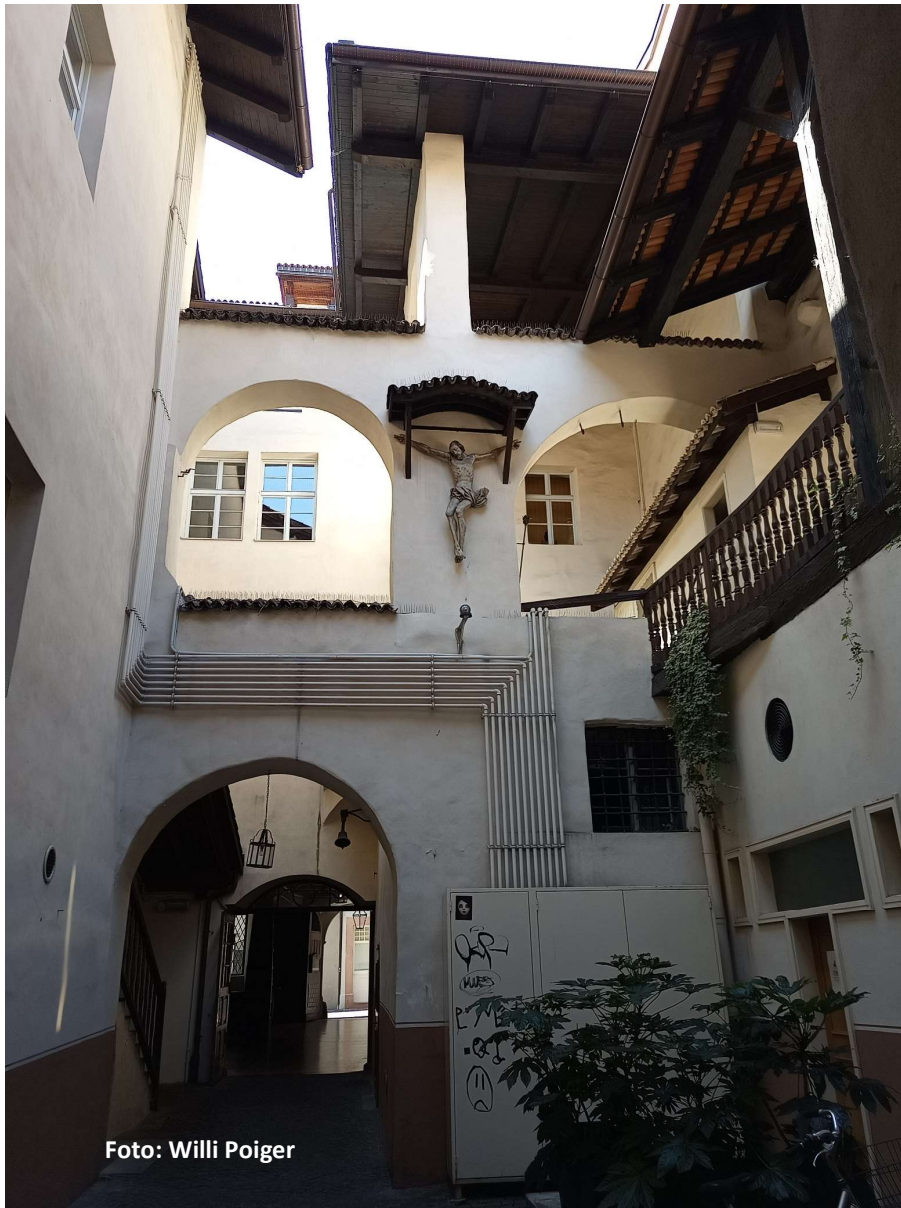


Foto: Willi Poiger

## Kinderseiten

### Zum Nachdenken:



Engel – Gottes Boten und Begleiter der Menschen: davon erzählt die Bibel viele Geschichten. Zum Beispiel die Geschichte von Tobias, die das Alte Testament erzählt. Es ist eine sehr abenteuerliche und wundersame Geschichte. Da ist Tobit, der Vater des Tobias, der erblindet ist. Und Sara, eine Verwandte, die darunter leidet, dass die Männer sterben, die sie heiraten möchten – wie schon gesagt, eine wundersame Geschichte. Und da ist Tobias, der seinem Vater helfen möchte und sich auf eine Reise begibt, bei der er Sara trifft und sich in sie verliebt. Muss er

auch sterben und kann er seinen Vater heilen? Ja, durch Gottes Hilfe, für die Tobit und Sara gebetet haben. Hilfe durch den Engel Raphael, den Tobias zuerst gar nicht als Engel erkennt. Raphael besorgt Tobias ein Heilmittel (einen besonderen Fisch), mit dem er sich vor dem Tod schützen kann und Tobit von seiner Blindheit heilt. Am Ende heirateten Tobias und Sara. Hört sich etwas märchenhaft an. Märchenhaft schön, aber wahr ist, dass wir Gott um seine Hilfe bitten dürfen; manchmal schickt er vielleicht auch einen Engel, den wir gar nicht erkennen.



# Fantastische Welt der Bibel

Gott hat das Volk Israel durch die Wüste ins Gelobte Land geführt. Davon erzählt das zweite Buch der Bibel. Dabei geschehen viele Wunder. Doch das Volk braucht im Gelobten Land auch Orte, wo es leben kann. Die Menschen, die schon da sind, möchten sie nicht aufnehmen. Wie zum Beispiel in der Stadt Jericho. Die haben alle Tore verammelt und verstecken sich hinter ihren dicken Stadtmauern. Doch Josua, so heißt der Mann, der das Volk Israel führt, möchte nicht kämpfen, weil dabei ja Menschen ver-

letzt werden können. Gott sagt ihm, was er machen kann: Sechs Tage lang sollen die Soldaten um die Stadt herumziehen; mit dabei sieben Priester mit großen Widderhörnern. Die wurden als Musikinstrumente benutzt, ähnlich wie heute Trompeten oder Posaunen. Am siebten Tag sollen alle wieder um die Stadt ziehen und dabei kräftig in die Hörner blasen, und das ganze Volk und alle Soldaten sollen so laut sie können schreien. Das muss ein richtiger lauter Krach gewesen sein. Und warum das Ganze?

Weil durch den Lärm der Posaunen und des Geschreis die starken Mauern Jerichos zusammenstürzten, und das Volk konnte in die Stadt einziehen. Kein Mensch kam zu Schaden, auch wenn die Bewohner von Jericho es nicht toll fanden, dass ihre Stadt erobert worden war.

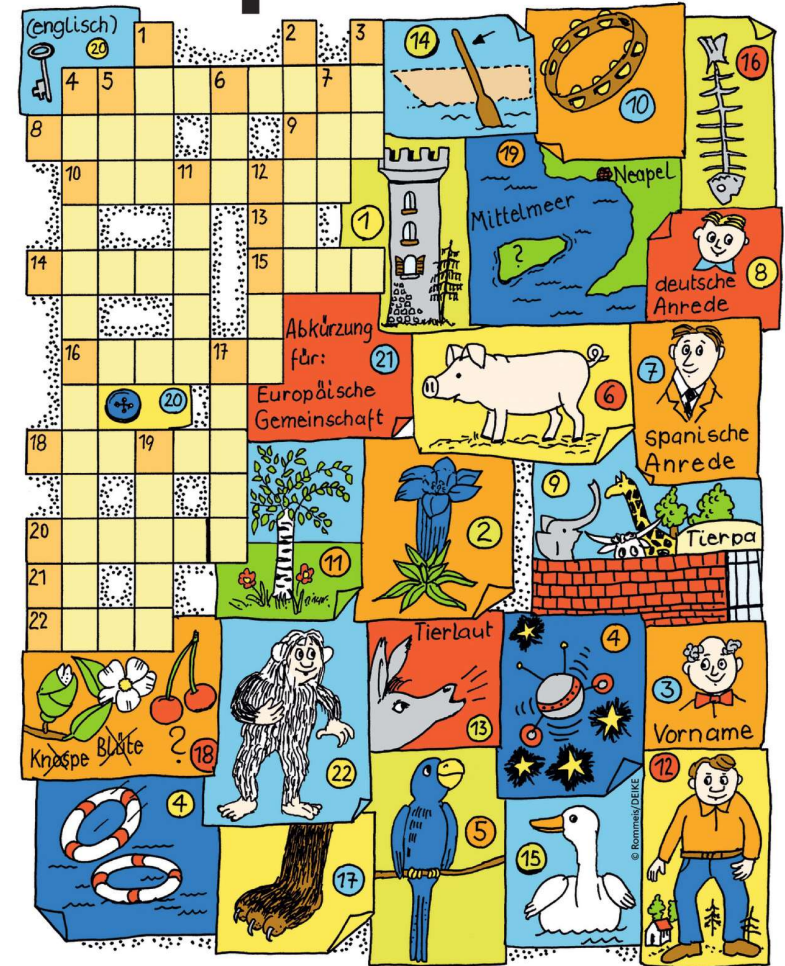
Lösung: Die Posaune findest du auf dem Träger der Bundeslade.

Andrea Wahgubinger



## Zum Rätseln:

Deike



Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein!

Lösung: 1. Turm, 2. Enzian, 3. Leo, 4. Raumsonde/Rettungsring, 5. Ara, 6. Sau, 7. Don, 8. Herr, 9. Zoo, 10. Tamburin, 11. Birke, 12. Riese, 13. la, 14. Ruder, 15. Ente, 16. Cræte, 17. Tatze, 18. Frucht, 19. Capri, 20. Knopf/Key, 21. EG, 22. Yell



Lösung: Ja, sie schafft es genau auf die Sekunde, ihm das vergessene Pausenbrot zu geben.

## Zum Schmunzeln:

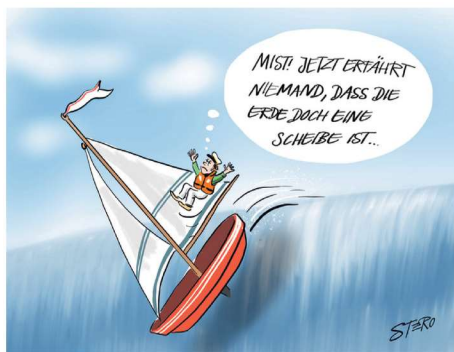


### Bei der Taufe

Die Seiltänzerfamilie Garissino lässt ihr jüngstes Kind taufen. Bei den Fürbitten spricht der Pfarrer: „Und möge Gott immer schützend seine Hand über ihn halten.“ Der Vater unterbricht: „Herr Pfarrer, es wäre besser, Gott hielte seine Hand darunter.“

### Durchgefallen

Der Dichter Oscar Wilde war mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein ausgestattet. Als man ihn nach der Premiere eines seiner Stücke fragte, ob die Aufführung ein Erfolg gewesen sei, antwortete er: „Das Stück war ein großer Erfolg, aber das Publikum ist durchgefallen.“



© Stefan Roth/DEKE

„Herr Richter, glauben Sie mir – ich bin unschuldig!“ – „Ja, ja, das sagen alle.“ – „Nun, wenn es alle sagen, muss es wohl stimmen!“

Der Großvater erzählt dem kleinen Michael: „Als ich in Alaska war, wurde ich von acht Wölfen angefallen!“ – „Aber Opa, letztes Jahr hast du gesagt, es seien nur vier gewesen!“ – „Da warst du auch noch zu jung, um die ganze Wahrheit zu erfahren!“



Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 29. Oktober 2023 reicht, ist am Donnerstag, 21. September 2023.

### Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

#### Diakon Willi Poiger

E-Mail: diakonpoiger@gmail.com

#### Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de

#### Ruhestandsgeistlicher StD i. R. Josef Hiebl

Ruhestandsgeistlicher Pfr. i. R. Heiner Zeindlmeier



[www.pfarrei-ittling.de](http://www.pfarrei-ittling.de)